

Niedersächsisches Ministerium  
für Inneres, Sport und Integration

# **Polizeiliche Kriminalstatistik Niedersachsen 2008**

**Wesentliche Deliktsbereiche**



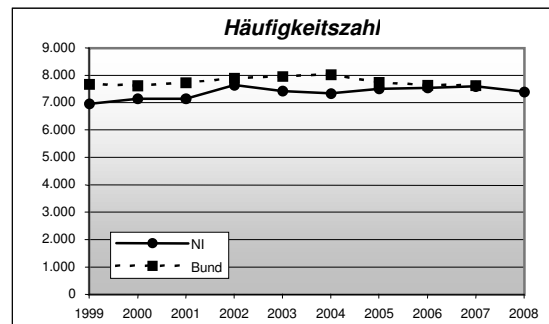
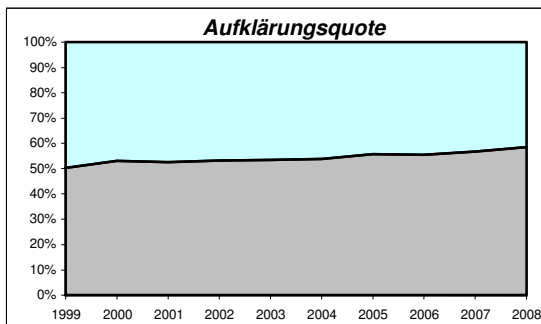
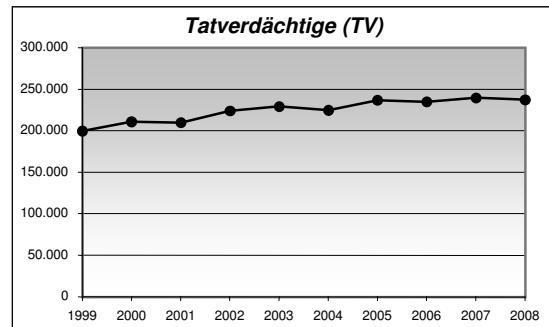
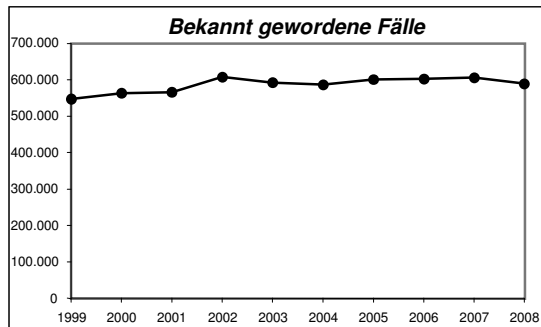
**Niedersachsen**

Inhaltsangabe	Seite
Gesamtkriminalität im Überblick	3
<b>Straftaten gegen das Leben</b>	4
<b>Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung</b>	5
Verschaffen / Besitz von Kinderpornographie	6
<b>Rohheitsdelikte</b>	7
Körperverletzung (insgesamt)	8
Gefährliche/schwere Körperverletzung (insgesamt)	9
Gefährliche/schwere Körperverletzung auf Straßen Wegen oder Plätzen	9
Gefährliche/schwere Körperverletzungsdelikte Minderjähriger und unter Alkoholeinfluss	10
<b>Diebstahlskriminalität (insgesamt)</b>	11
Diebstahl ohne erschwerende Umstände	12
Diebstahl unter erschwerenden Umständen	13
Diebstahl in/aus Wohnungen, Wohnungseinbruchdiebstahl	14
Diebstahl von Kraftfahrzeugen	15
Diebstahl in / aus Kraftfahrzeugen	15
<b>Vermögens- und Fälschungsdelikte</b>	16
Betrugsdelikte	17
<b>Sonstige Straftaten gemäß Strafgesetzbuch</b>	18
Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte	19
Rauschgiftkriminalität	20
Gewaltkriminalität	21
Wirtschaftskriminalität	22
Opferzahlen	23
Tatverdächtige insgesamt	24
Nichtdeutsche Tatverdächtige	24

## 1. Gesamtentwicklung

### Straftaten insgesamt

PKS - Schlüssel: XXXX



Die Häufigkeitszahl Bund für das Jahr 2008 liegt noch nicht vor.

PKS-Schlüssel:xxxx	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Bekanntgewordene Fälle	547.902	564.469	566.896	608.467	593.616	587.252	601.557	603.597	607.075	589.967
Aufgeklärte Fälle	275.345	299.629	298.594	324.142	317.598	316.577	335.197	335.101	345.192	345.331
Aufklärungsquote	50,25%	53,08%	52,67%	53,27%	53,50%	53,91%	55,72%	55,52%	56,86%	58,53%
Tatverdächtige (TV)	199.791	210.853	209.948	224.008	229.455	225.000	236.712	234.851	239.714	237.406
Nichtdeutsche TV (NDTV)	42.457	43.034	40.790	42.334	42.427	39.514	43.060	36.669	36.494	33.779
Anteil NDTV an TV insg.	21,25%	20,41%	19,43%	18,90%	18,49%	17,56%	18,19%	15,61%	15,22%	14,23%
Anteil an Straftaten insg.	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
Häufigkeitszahl NI	6.965,6	7.146,3	7.152,2	7.647,5	7.438,4	7.346,7	7.518,6	7.550,7	7.604,8	7.400,8
Häufigkeitszahl Bund	7.682,3	7.624,7	7.736,3	7.893,5	7.962,7	8.037,1	7.747,4	7.647,2	7.634,9	nv

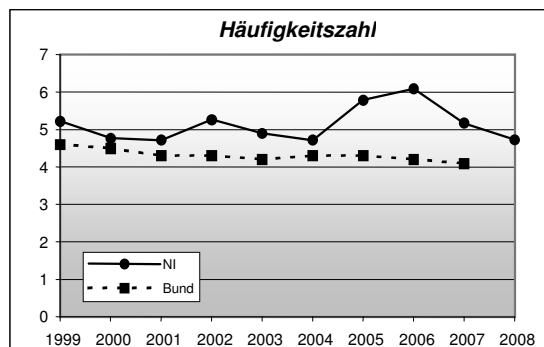
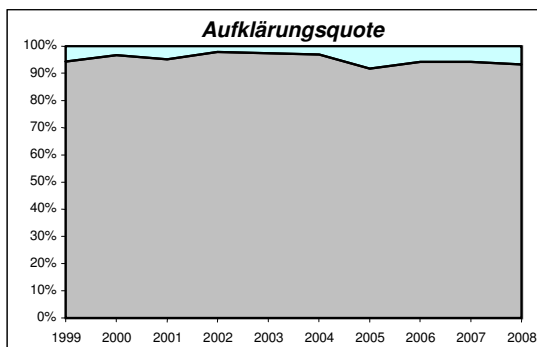
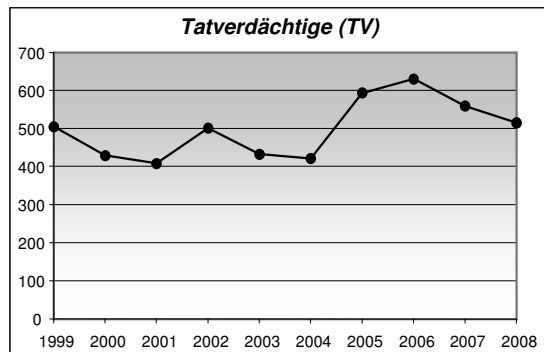
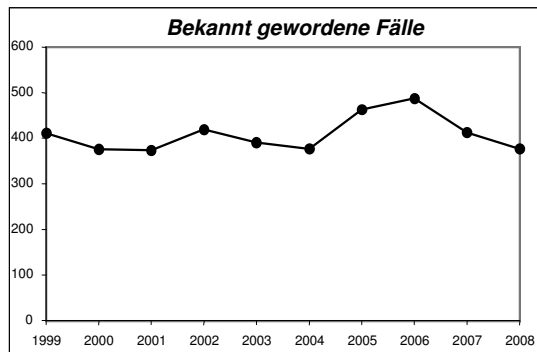
- Die Anzahl der Straftaten sinkt um 17.108 Fälle (-2,82%)
- 58,53% Aufklärungsquote - die höchste Aufklärungsquote, die in Niedersachsen bisher erreicht worden ist.
- Die Häufigkeitszahl<sup>1</sup> ist deutlich gesunken.
- Trotz deutlich gesunkener Fallzahlen sind mehr Fälle aufgeklärt worden.
- Die Anzahl der ermittelten Tatverdächtigen bleibt nahezu konstant.

<sup>1</sup> Die Anzahl der bekannt gewordenen Fälle insgesamt oder innerhalb einzelner Deliktsarten, errechnet auf 100.000 Einwohner.

## 2. Straftaten gegen das Leben

### Straftaten gegen das Leben

PKS - Schlüssel: 0



Die Häufigkeitszahl Bund für das Jahr 2008 liegt noch nicht vor.

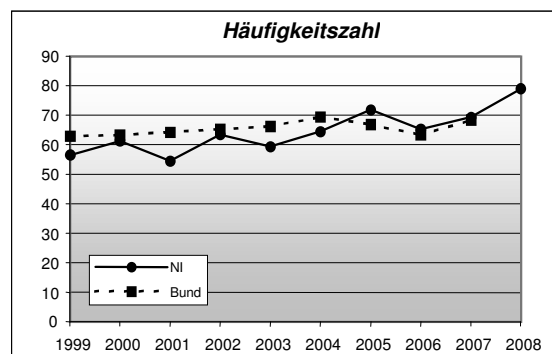
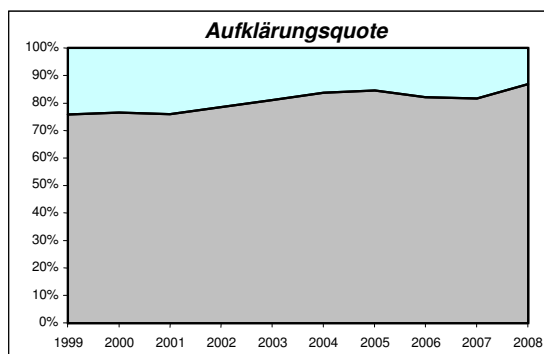
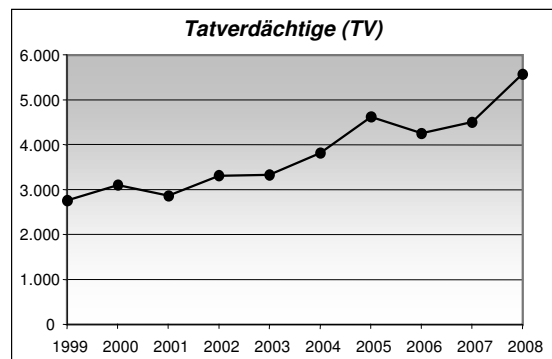
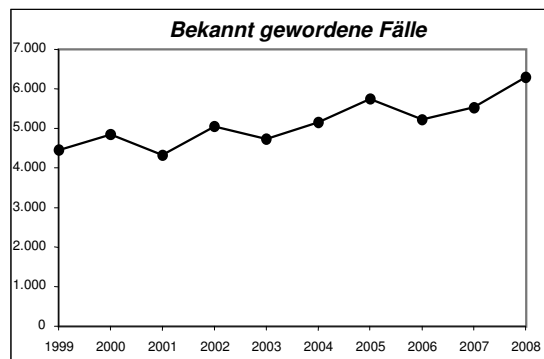
PKS-Schlüssel:0	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Bekanntgewordene Fälle	411	376	374	419	391	377	463	487	413	377
Aufgeklärte Fälle	388	364	356	410	381	366	425	459	389	352
Aufklärungsquote	94,40%	96,81%	95,19%	97,85%	97,44%	97,08%	91,79%	94,25%	94,19%	93,37%
Tatverdächtige (TV)	505	429	408	501	433	421	593	631	559	515
Nichtdeutsche TV (NDTV)	123	91	87	101	92	68	148	93	93	72
Anteil NDTV an TV insg.	24,36%	21,21%	21,32%	20,16%	21,25%	16,15%	24,96%	14,74%	16,64%	13,98%
Anteil an Straftaten insg.	0,08%	0,07%	0,07%	0,07%	0,07%	0,06%	0,08%	0,08%	0,07%	0,06%
Häufigkeitszahl NI	5,2	4,8	4,7	5,3	4,9	4,7	5,8	6,1	5,2	4,7
Häufigkeitszahl Bund	4,6	4,5	4,3	4,3	4,2	4,3	4,3	4,2	4,1	nv

- Deutlich weniger Straftaten gegen das Leben
- Von den 261 vorsätzlichen Straftaten gegen das Leben (Mord und Totschlag) blieben 72,03% im Versuchsstadium (188 Fälle).
- 254 dieser Fälle konnten aufgeklärt werden (97,32% Aufklärungsquote).
- Die weiteren Fälle betreffen Fahrlässige Tötung und den Schwangerschaftsabbruch.

### 3. Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung

#### Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung

PKS - Schlüssel: 1

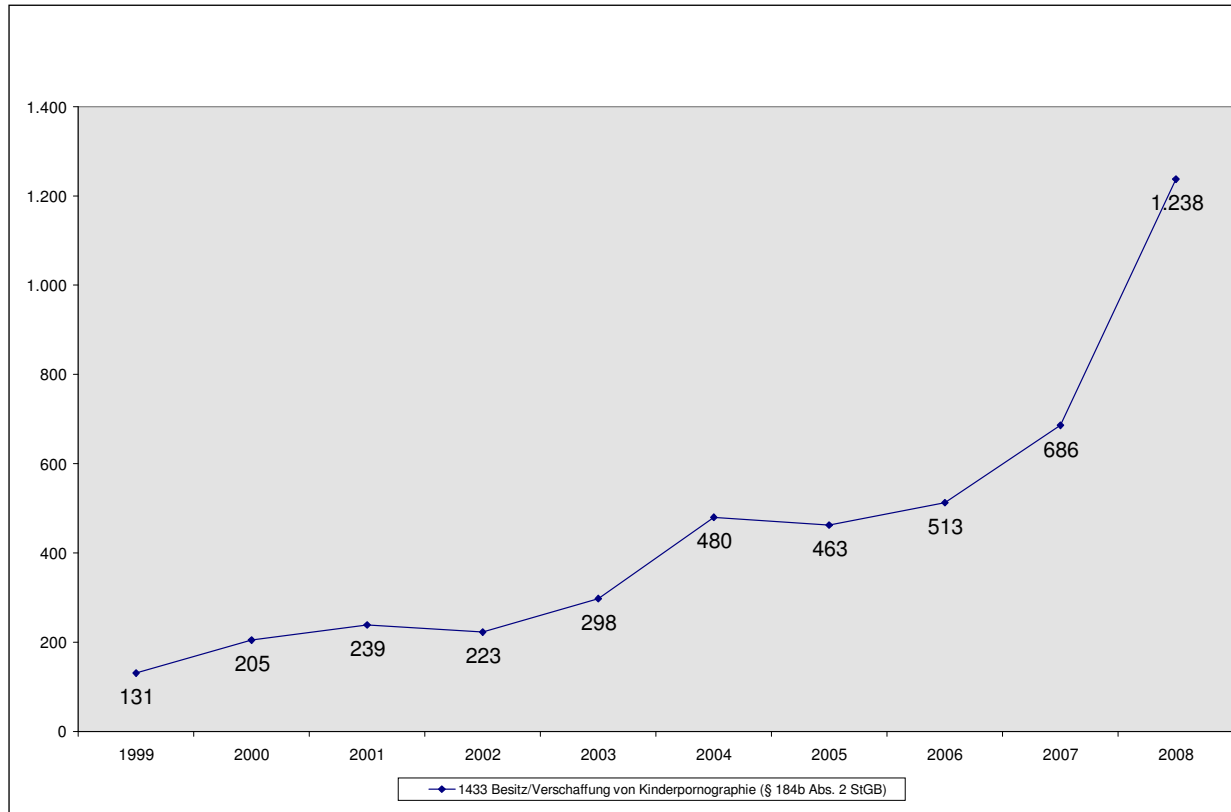


Die Häufigkeitszahl Bund für das Jahr 2008 liegt noch nicht vor.

PKS-Schlüssel:1	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Bekanntgewordene Fälle	4.453	4.845	4.327	5.052	4.734	5.154	5.745	5.222	5.528	6.295
Aufgeklärte Fälle	3.376	3.706	3.287	3.966	3.841	4.310	4.865	4.292	4.519	5.467
Aufklärungsquote	75,81%	76,49%	75,96%	78,50%	81,14%	83,62%	84,68%	82,19%	81,75%	86,85%
Tatverdächtige (TV)	2.762	3.103	2.862	3.314	3.331	3.818	4.625	4.253	4.502	5.569
Nichtdeutsche TV (NDTV)	482	546	516	504	503	542	735	525	561	546
Anteil NDTV an TV insg.	17,45%	17,60%	18,03%	15,21%	15,10%	14,20%	15,89%	12,34%	12,46%	9,80%
Anteil an Straftaten insg.	0,81%	0,86%	0,76%	0,83%	0,80%	0,88%	0,96%	0,87%	0,91%	1,07%
Häufigkeitszahl NI	56,6	61,3	54,6	63,5	59,3	64,5	71,8	65,3	69,2	79,0
Häufigkeitszahl Bund	62,9	63,4	64,3	65,3	66,2	69,4	66,9	63,4	68,4	nv

- Anstieg der Fallzahlen auf den Höchstwert der vergangenen 10 Jahre
- Maßgeblich für den Anstieg sind die Fälle von Verschaffen/Besitz kinderpornographischer Erzeugnisse, häufig über das Internet.
- Vergewaltigung / sexuelle Nötigung stagnieren auf Vorjahresniveau
- Täter und Opfer hatten bei diesen Delikten zu 72,95% eine Vorbeziehung
- „Missbrauch von Kindern“ ist um 63 Fälle auf 1.322 Fälle gesunken.

### 3.1.1 Verschaffen/Besitz von Kinderpornographie

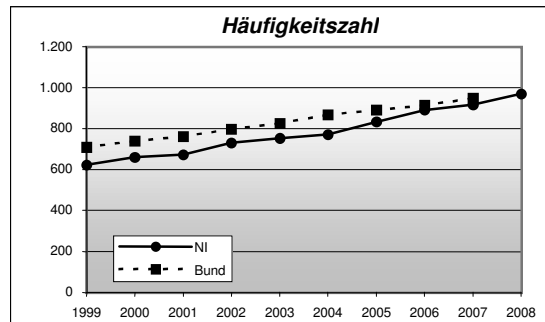
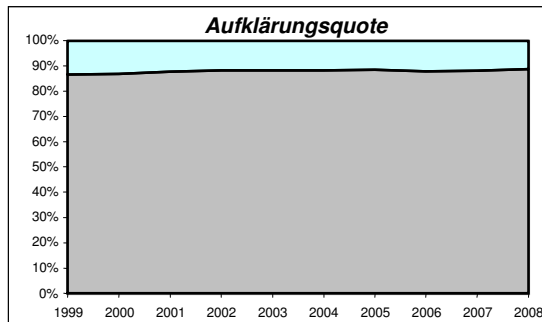
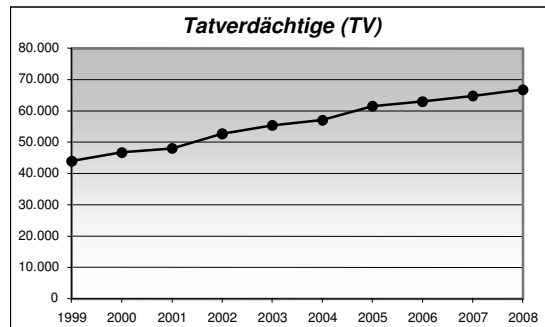
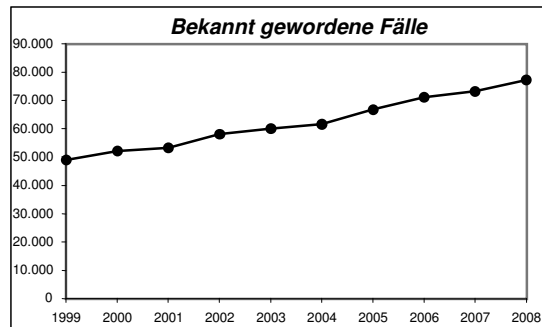


- Tatmittel Internet hat in mehr als 60% der Fälle Bedeutung
- Ursächlich sind häufig Großverfahren, die Täter im gesamten Bundesgebiet betreffen
- Verbreitung von Kinderpornographie erfolgt auch über andere Datenträger, z. B. als MMS (Multimedia Messaging Service)

## 4. Rohheitsdelikte

### Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit

PKS - Schlüssel: 2



Die Häufigkeitszahl Bund für das Jahr 2008 liegt noch nicht vor.

PKS-Schlüssel:2	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Bekanntgewordene Fälle	49.100	52.262	53.372	58.144	60.135	61.690	66.800	71.281	73.272	77.384
Aufgeklärte Fälle	42.530	45.364	46.835	51.337	53.097	54.466	59.160	62.736	64.581	68.778
Aufklärungsquote	86,62%	86,80%	87,75%	88,29%	88,30%	88,29%	88,56%	88,01%	88,14%	88,88%
Tatverdächtige (TV)	43.978	46.790	48.050	52.735	55.400	57.053	61.579	63.051	64.793	66.753
Nichtdeutsche TV (NDTV)	9.023	9.053	9.014	9.560	10.273	10.102	11.345	10.155	10.241	9.848
Anteil NDTV an TV insg.	20,52%	19,35%	18,76%	18,13%	18,54%	17,71%	18,42%	16,11%	15,81%	14,75%
Anteil an Straftaten insg.	8,96%	9,26%	9,41%	9,56%	10,13%	10,50%	11,10%	11,81%	12,07%	13,12%
Häufigkeitszahl NI	624,2	661,6	673,4	730,8	753,5	771,8	834,9	891,7	917,9	970,7
Häufigkeitszahl Bund	710,5	740,4	762,6	797,5	827,1	870,0	891,7	915,0	950,3	nv

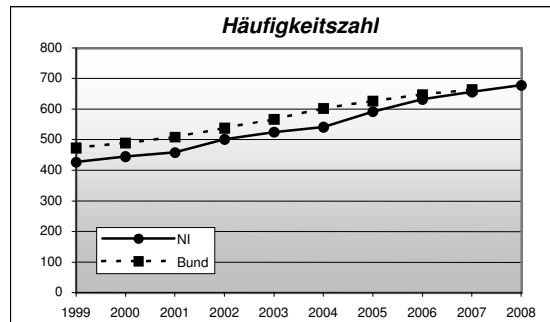
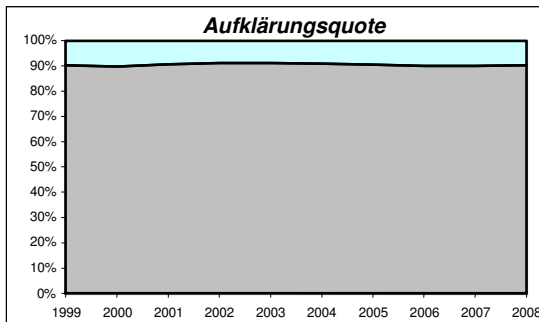
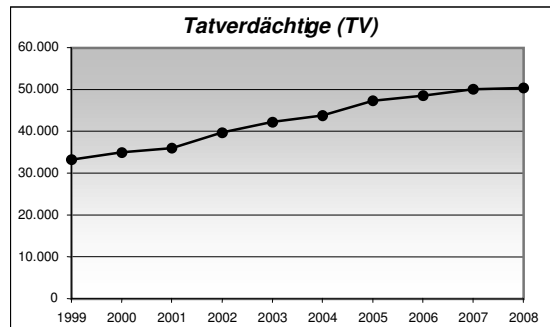
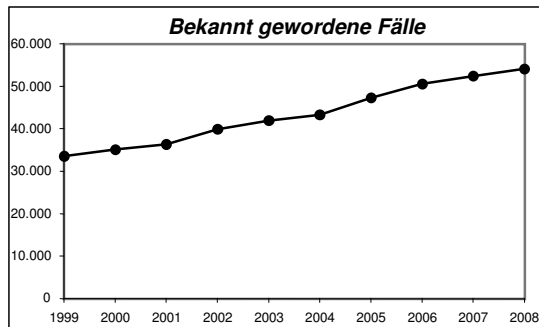
- Steigerung bei den Rohheitsdelikten setzt sich 2008 fort (+4.112 Fälle).
- Maßgeblich für die Steigerung sind der hier neu erfasste Straftatbestand „**Nachstellung**“ (Stalking) mit 2.899 Fällen sowie Fälle der **einfachen Körperverletzung** (+1.749 Fälle).
- Immer weniger Raubdelikte – mit 4.355 Fällen wird der niedrigste Wert seit 1995 erreicht.
- Rückgang der Fälle bei **gefährlicher und schwerer Körperverletzung** insgesamt (-101 Fälle).

## 4.1 Körperverletzung (insgesamt)

### Körperverletzung

PKS - Schlüssel:

22



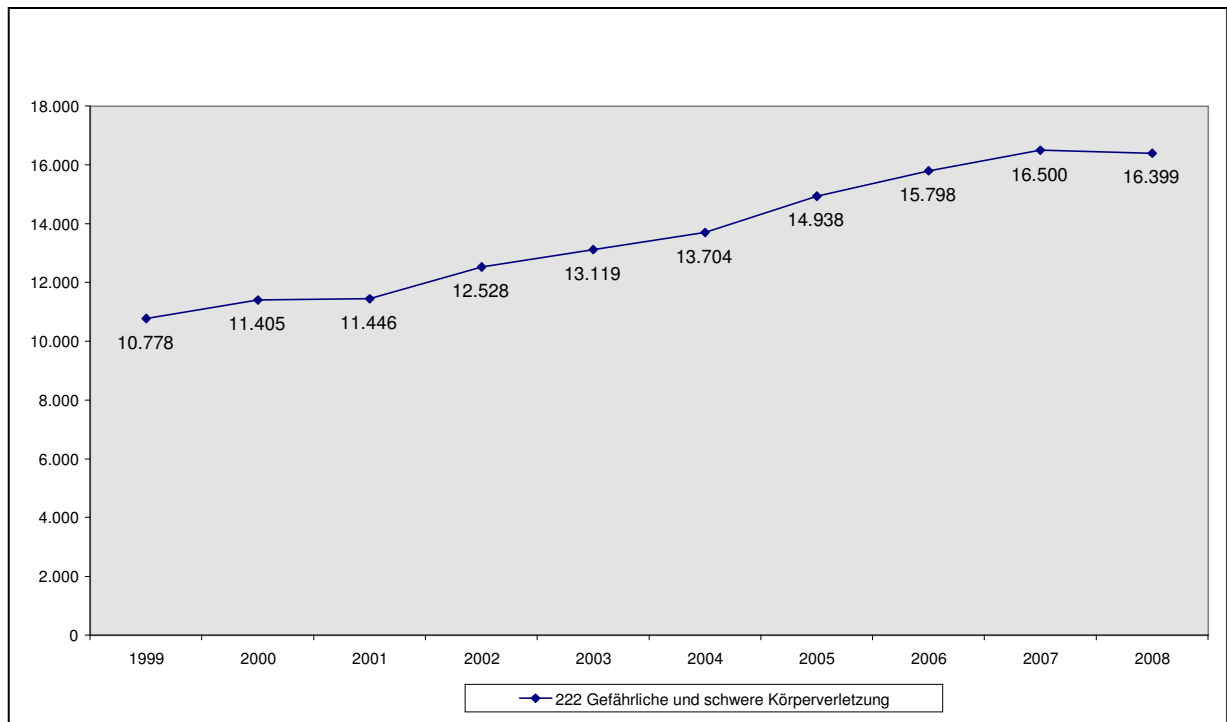
Die Häufigkeitszahl Bund für das Jahr 2008 liegt noch nicht vor.

PKS-Schlüssel:22	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Bekanntgewordene Fälle	33.618	35.153	36.330	39.938	41.976	43.281	47.377	50.621	52.458	54.155
Aufgeklärte Fälle	30.370	31.581	32.960	36.344	38.202	39.356	42.900	45.578	47.209	48.887
Aufklärungsquote	90,34%	89,84%	90,72%	91,00%	91,01%	90,93%	90,55%	90,04%	89,99%	90,27%
Tatverdächtige (TV)	33.297	34.996	35.982	39.744	42.256	43.824	47.340	48.574	50.121	50.455
Nichtdeutsche TV (NDTV)	6.431	6.572	6.561	6.990	7.518	7.475	8.447	7.577	7.628	7.161
Anteil NDTV an TV insg.	19,31%	18,78%	18,23%	17,59%	17,79%	17,06%	17,84%	15,60%	15,22%	14,19%
Anteil an Straftaten insg.	6,14%	6,23%	6,41%	6,56%	7,07%	7,37%	7,88%	8,39%	8,64%	9,18%
Häufigkeitszahl NI	427,4	445,0	458,4	502,0	526,0	541,5	592,1	633,2	657,1	679,3
Häufigkeitszahl Bund	473,5	490,1	509,6	539,0	567,0	602,6	627,1	648,2	664,6	nv

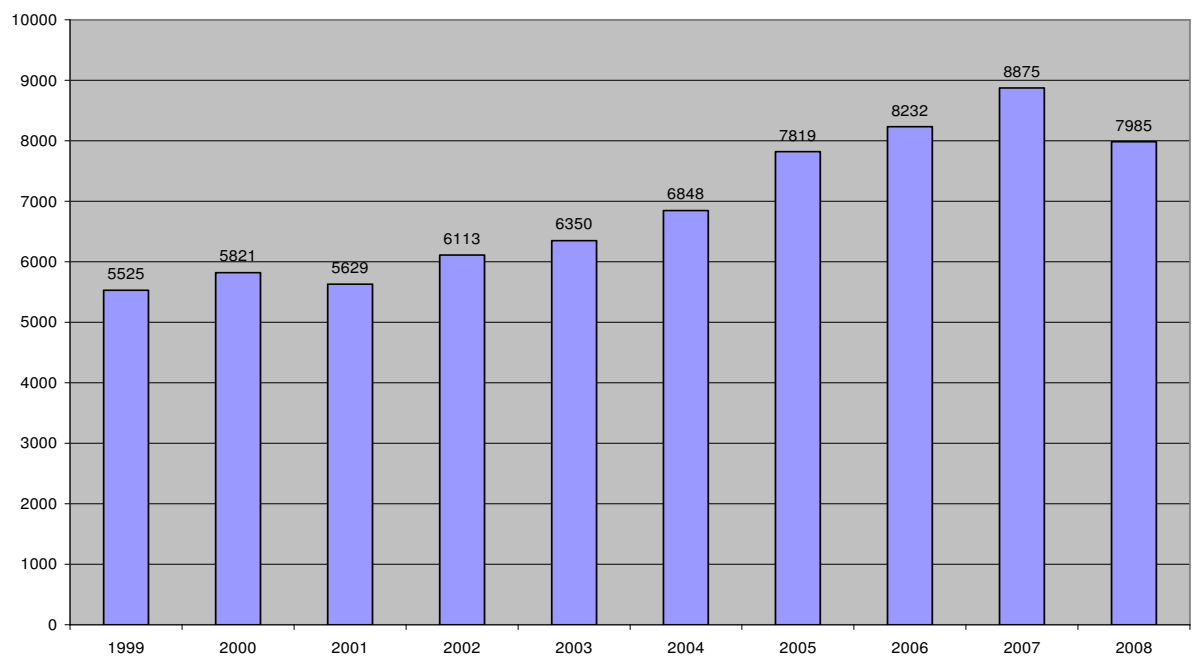
- „Einfache Körperverletzung“ nimmt weiterhin zu (+5,20%)
- Fälle der **gefährlichen und schweren Körperverletzung** (insgesamt) nehmen erstmals seit 10 Jahren ab (-0,61%).
- **Gefährliche und schwere Körperverletzungen auf öffentlichen Straßen, Wegen oder Plätzen**, also in der Öffentlichkeit, nehmen dagegen um **10,03% oder -890** Fälle deutlich ab.



#### 4.1.1 Gefährliche und schwere Körperverletzung (insgesamt)



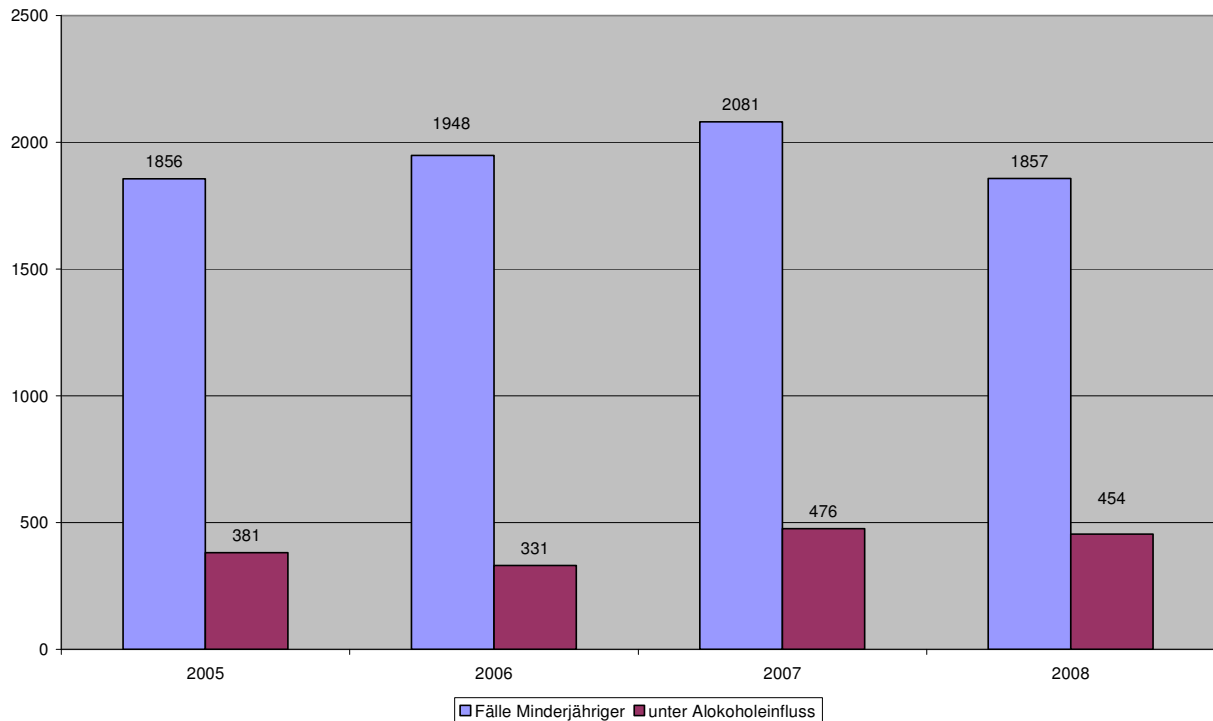
#### 4.1.2 Gefährliche/schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen



- Rückgang um 890 Fälle (-10,03%).
- Weniger als 50% der Fälle werden auf Straßen, Wegen oder Plätzen begangen.

#### 4.1.2 Fallzahlen minderjähriger Tatverdächtiger

Gefährliche /schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen  
in Verbindung mit **Alkoholgenuss**

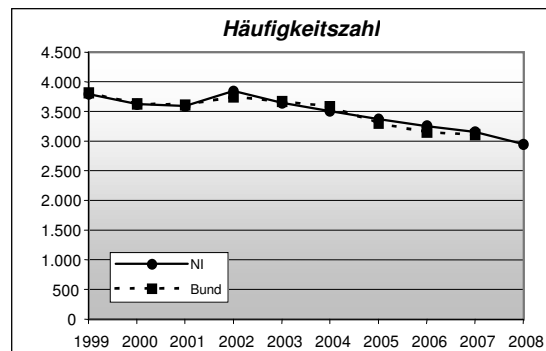
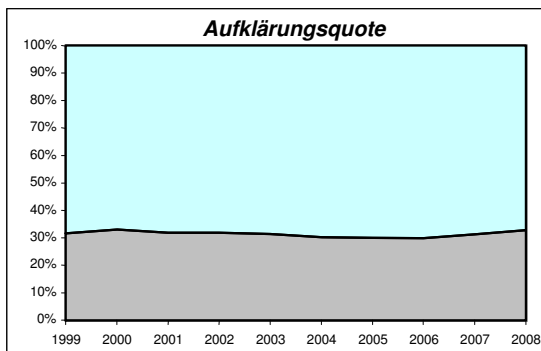
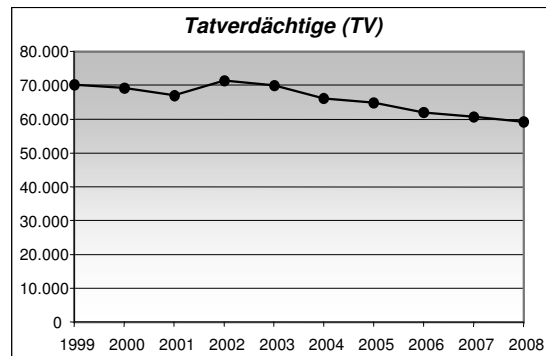
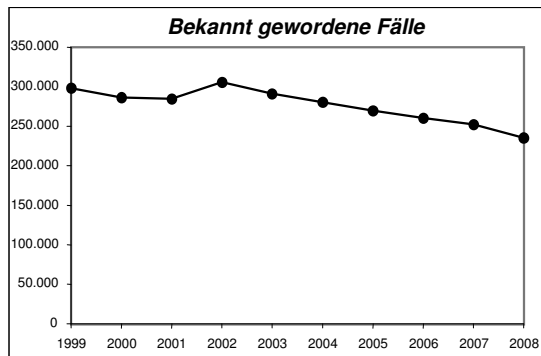


- Analog der allgemeinen Entwicklung sind auch die von Minderjährigen begangenen Fälle gesunken.
- Etwa in jedem vierten Fall einer gefährlichen oder schweren Körperverletzung in der „Öffentlichkeit“ waren Minderjährige bei Tatausführung alkoholisiert.
- Bei allen aufgeklärten Fällen beträgt dieser Wert **10,75%** (5.430 von 50.501 Fällen).
- Alkoholkonsum von Tatverdächtigen steht häufig im Zusammenhang mit Veranstaltungen.

## 5. Diebstahl

### Diebstahl insgesamt

PKS - Schlüssel: \* ...



Die Häufigkeitszahl Bund für das Jahr 2008 liegt noch nicht vor.

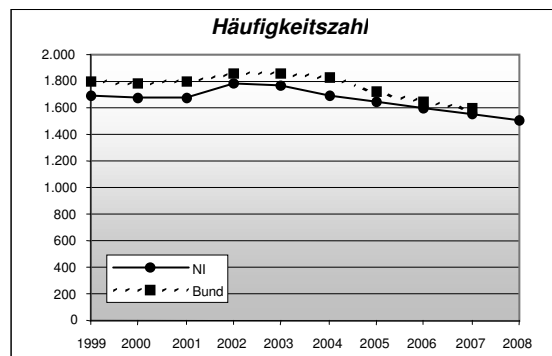
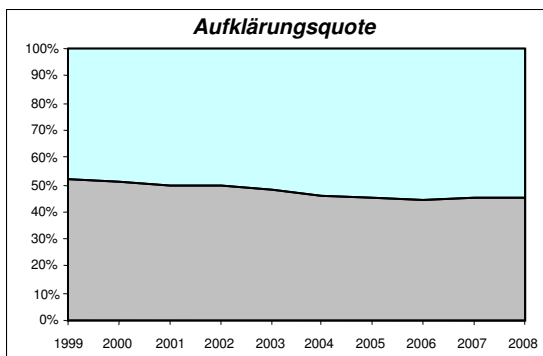
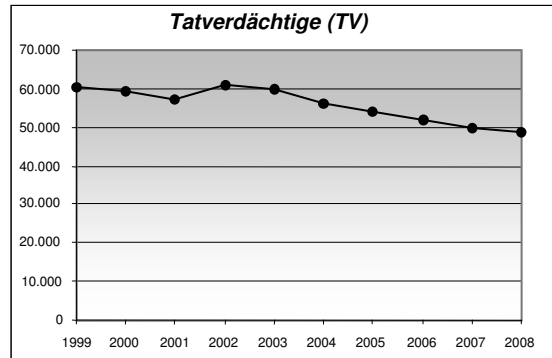
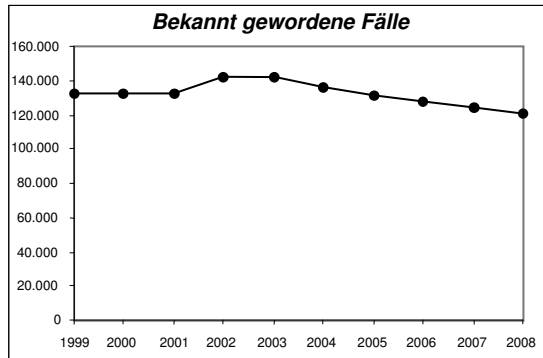
PKS-Schlüssel:*...	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Bekanntgewordene Fälle	298.464	286.306	284.483	306.088	291.029	280.440	269.936	260.219	252.308	235.300
Aufgeklärte Fälle	94.754	94.475	90.768	97.735	91.655	84.855	81.326	77.717	78.657	77.151
Aufklärungsquote	31,75%	33,00%	31,91%	31,93%	31,49%	30,26%	30,13%	29,87%	31,17%	32,79%
Tatverdächtige (TV)	70.218	69.187	67.007	71.408	70.019	66.174	64.881	62.013	60.785	59.291
Nichtdeutsche TV (NDTV)	13.926	13.794	13.082	13.799	13.187	12.194	12.553	10.384	9.744	8.888
Anteil NDTV an TV insg.	19,83%	19,94%	19,52%	19,32%	18,83%	18,43%	19,35%	16,74%	16,03%	14,99%
Anteil an Straftaten insg.	54,47%	50,72%	50,18%	50,30%	49,03%	47,75%	44,87%	43,11%	41,56%	39,88%
Häufigkeitszahl NI	3.794,4	3.624,7	3.589,2	3.847,1	3.646,8	3.508,4	3.373,8	3.255,2	3.160,7	2.951,7
Häufigkeitszahl Bund	3.819,5	3.630,9	3.612,6	3.748,4	3.670,4	3.587,7	3.305,5	3.156,2	3.112,1	nv

- Stärkster Rückgang beim Diebstahl (insgesamt) während des Betrachtungszeitraums (-17.008 Fälle), überproportional beim **schweren Diebstahl**.
- Der Anteil an der Gesamtkriminalität erreicht mit 39,88% einen neuen Tiefstwert.
- Dieser Anteil ist seit 1999 um beinahe 15 Prozentpunkte gesunken.

## 5.1 Einfacher Diebstahl

**Diebstahl ohne erschwerende Umstände**

PKS-Schlüssel: 3\*\*\*



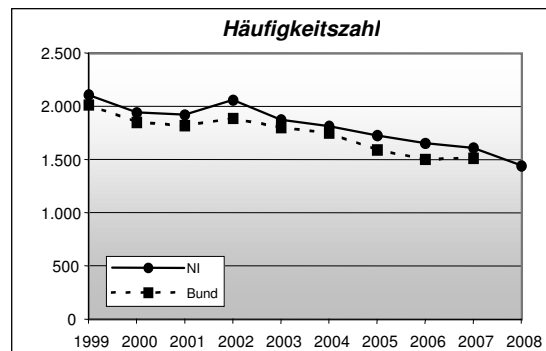
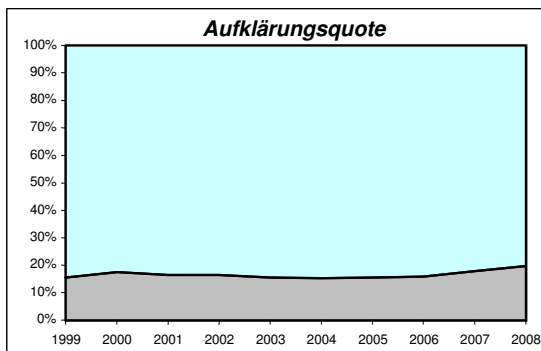
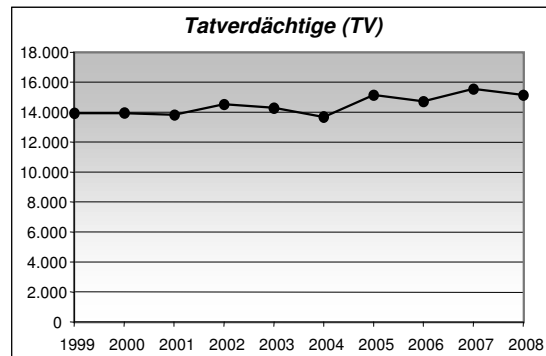
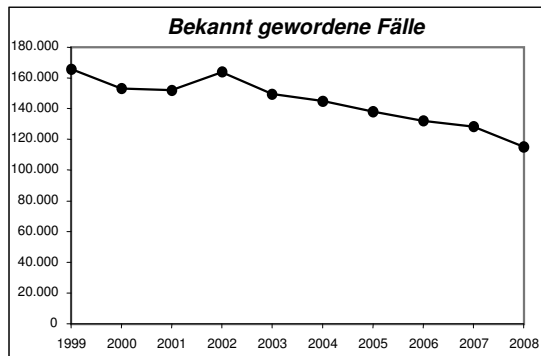
Die Häufigkeitszahl Bund für das Jahr 2008 liegt noch nicht vor.

PKS-Schlüssel:3***	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Bekanntgewordene Fälle	132.743	132.987	132.324	142.173	141.634	135.531	131.830	128.024	123.897	120.253
Aufgeklärte Fälle	68.993	67.790	65.717	70.503	68.405	62.583	59.819	56.781	55.555	54.588
Aufklärungsquote	51,97%	50,97%	49,66%	49,59%	48,30%	46,18%	45,38%	44,35%	44,84%	45,39%
Tatverdächtige (TV)	60.335	59.248	57.113	61.036	59.954	56.327	54.109	51.833	50.076	48.856
Nichtdeutsche TV (NDTV)	11.512	11.425	10.757	11.303	10.903	9.930	9.945	8.237	7.603	6.807
Anteil NDTV an TV insg.	19,08%	19,28%	18,83%	18,52%	18,19%	17,63%	18,38%	15,89%	15,18%	13,93%
Anteil an Straftaten insg.	24,23%	23,56%	23,34%	23,37%	23,86%	23,08%	21,91%	21,21%	20,41%	20,38%
Häufigkeitszahl NI	1.687,6	1.683,6	1.669,5	1.786,9	1.774,8	1.695,5	1.647,7	1.601,5	1.552,1	1.508,5
Häufigkeitszahl Bund	1.804,9	1.781,6	1.793,6	1.862,6	1.867,0	1.838,0	1.715,8	1.652,9	1.596,6	nv

## 5.2 Schwerer Diebstahl

### Diebstahl unter erschwerenden Umständen

PKS-Schlüssel: 4\*\*\*

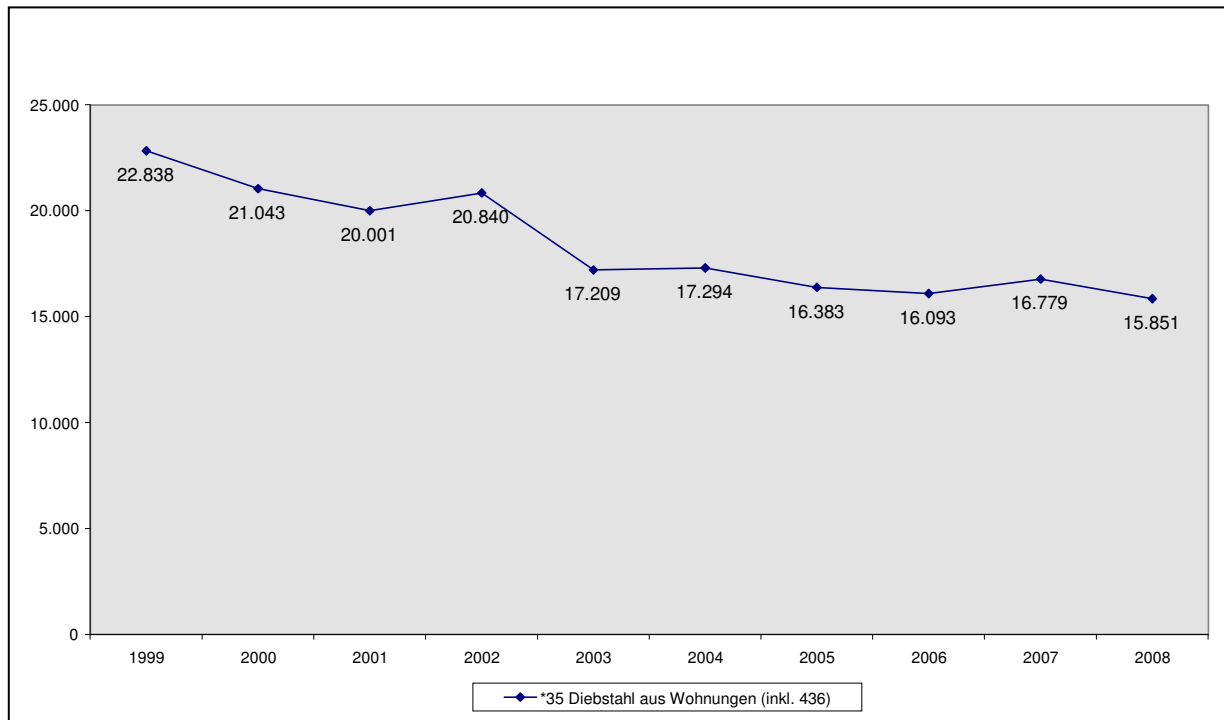


Die Häufigkeitszahl Bund für das Jahr 2008 liegt noch nicht vor.

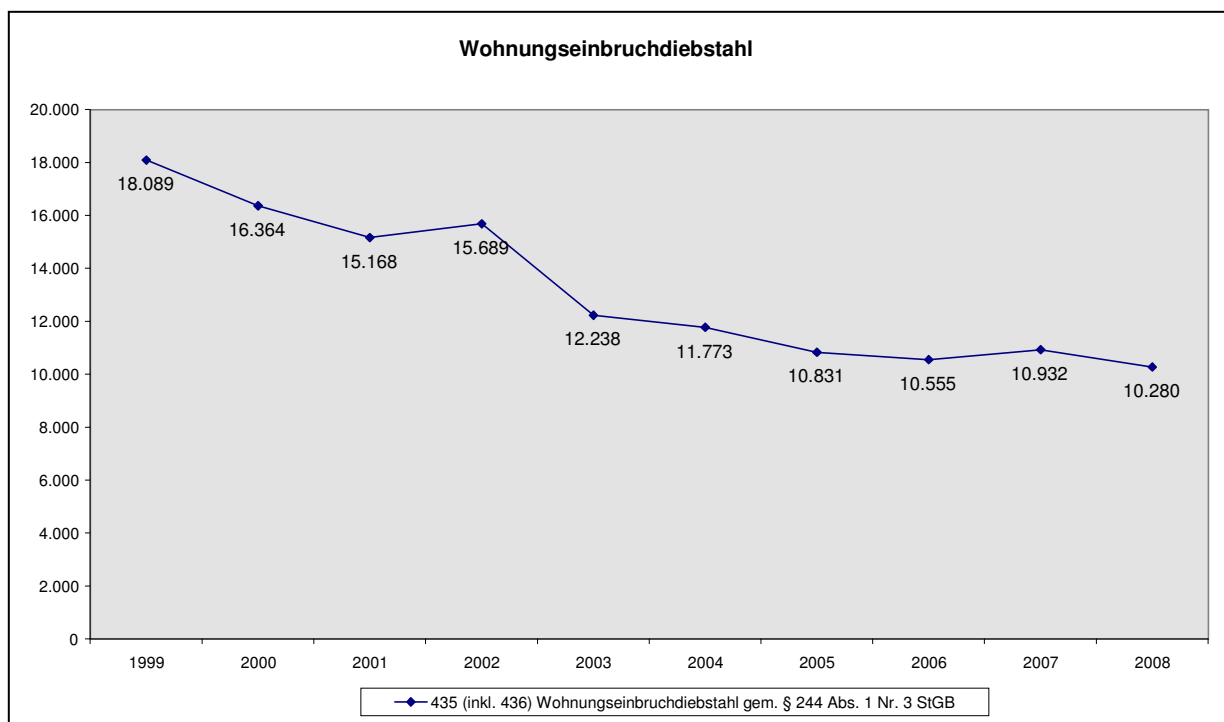
PKS-Schlüssel:4***	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Bekanntgewordene Fälle	165.721	153.319	152.159	163.915	149.395	144.909	138.106	132.195	128.411	115.047
Aufgeklärte Fälle	25.761	26.685	25.051	27.232	23.250	22.272	21.507	20.936	23.102	22.563
Aufklärungsquote	15,54%	17,40%	16,46%	16,61%	15,56%	15,37%	15,57%	15,84%	17,99%	19,61%
Tatverdächtige (TV)	13.937	13.953	13.817	14.511	14.284	13.678	15.150	14.708	15.541	15.143
Nichtdeutsche TV (NDTV)	3.119	3.064	2.944	3.206	3.025	2.918	3.515	2.964	2.892	2.777
Anteil NDTV an TV insg.	22,38%	21,96%	21,31%	22,09%	21,18%	21,33%	23,20%	20,15%	18,61%	18,34%
Anteil an Straftaten insg.	30,25%	27,16%	26,84%	26,94%	25,17%	24,68%	22,96%	21,90%	21,15%	19,50%
Häufigkeitszahl NI	2.106,8	1.941,1	1.919,7	2.060,2	1.872,0	1.812,9	1.726,1	1.653,7	1.608,6	1.443,2
Häufigkeitszahl Bund	2.014,7	1.849,3	1.819,1	1.885,7	1.803,4	1.749,8	1.589,7	1.503,3	1.515,4	nv

- Erneuter Anstieg der Aufklärungsquote um mehr als 1,5 Prozentpunkte.
- Bei einem Rückgang von mehr als 13.000 Fällen ist die Anzahl der aufgeklärten Fälle nahezu gleich geblieben.
- Maßgeblich beeinflusst wird diese Entwicklung durch Rückgänge beim „Diebstahl in/aus Kraftfahrzeugen“ (-6.081 Fälle), beim „Diebstahl von Fahrrädern“ (-2.750 Fälle) sowie dem „Diebstahl aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen“ (-1.947 Fälle).

### 5.3 Diebstahl in/aus Wohnungen

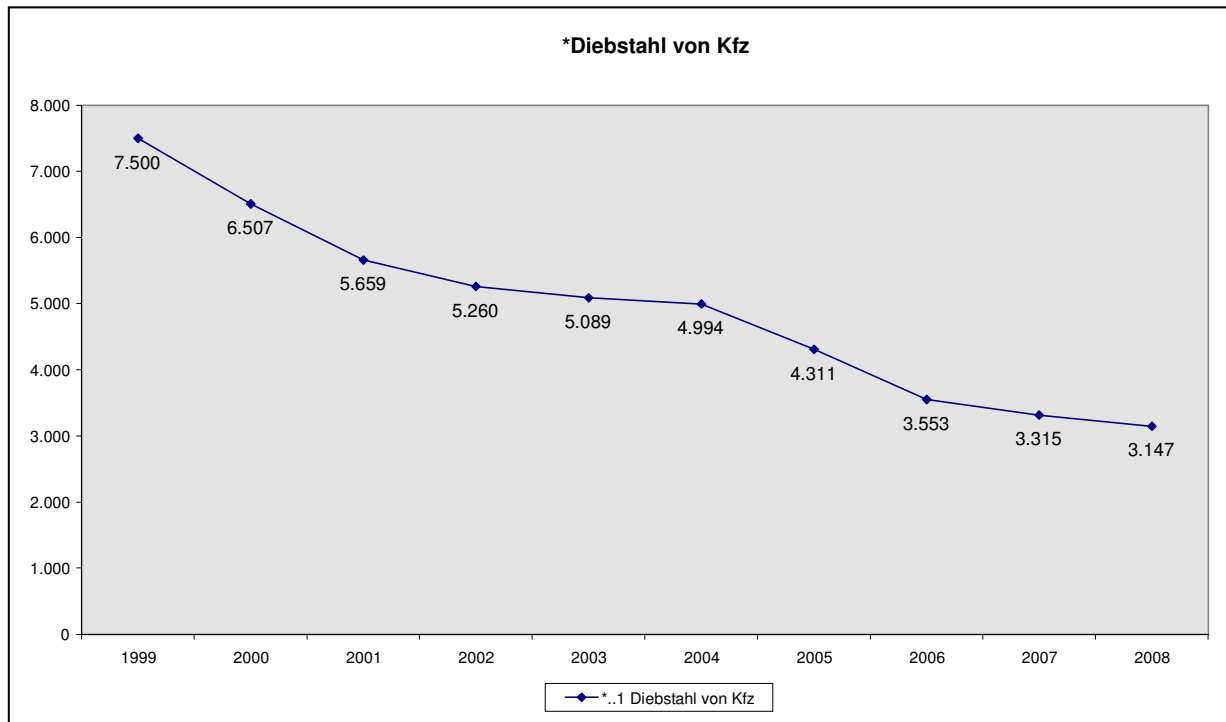


### 5.4 davon Wohnungseinbruchdiebstahl unter erschwerenden Umständen

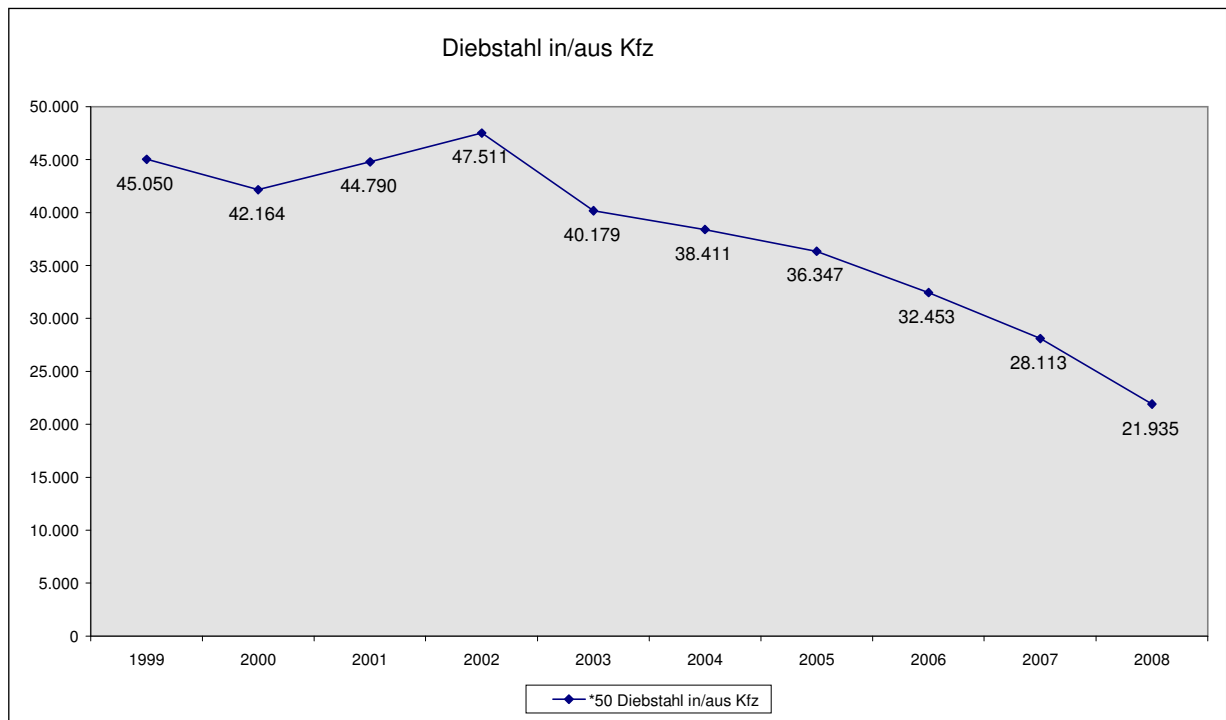


- Erneut sinkende Fallzahlen bei Einbruch in Wohnungen.
- Zurückzuführen auf verbesserte Sicherungsmethoden.

## 5.5 Diebstahl von Kraftfahrzeugen



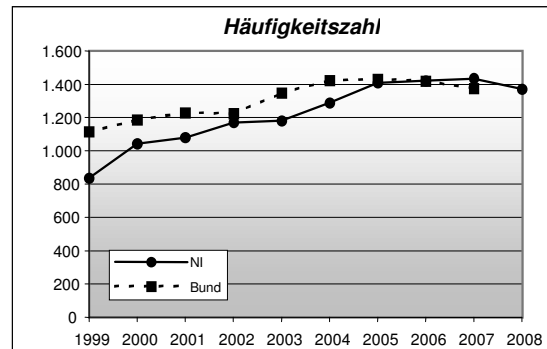
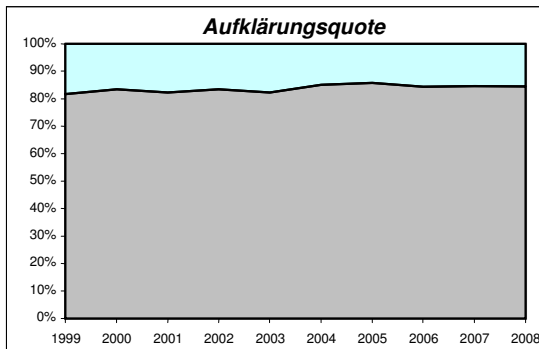
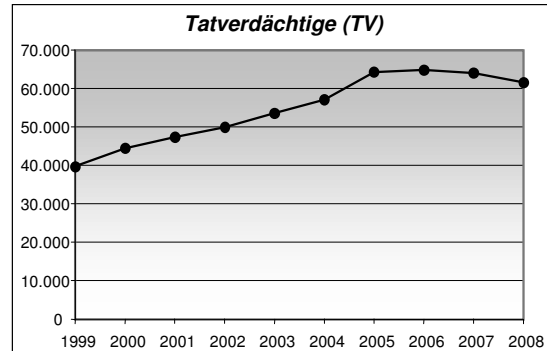
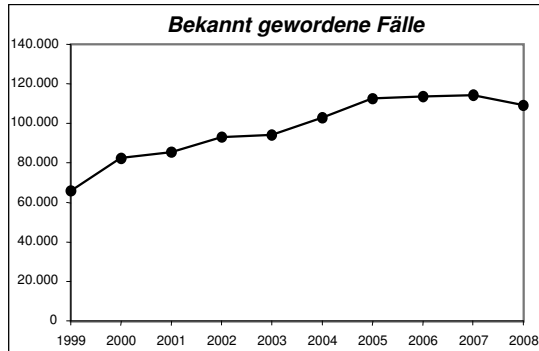
## 5.6 Diebstahl aus Kraftfahrzeugen



## 6. Vermögens- und Fälschungsdelikte

### Vermögens- und Fälschungsdelikte

PKS - Schlüssel: 5



Die Häufigkeitszahl Bund für das Jahr 2008 liegt noch nicht vor.

PKS-Schlüssel:5	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Bekanntgewordene Fälle	65.821	82.408	85.576	93.159	94.216	103.022	112.747	113.646	114.435	109.350
Aufgeklärte Fälle	53.777	68.786	70.438	77.761	77.549	87.680	96.798	95.945	96.820	92.403
Aufklärungsquote	81,70%	83,47%	82,31%	83,47%	82,31%	85,11%	85,85%	84,42%	84,61%	84,50%
Tatverdächtige (TV)	39.767	44.447	47.396	49.936	53.611	57.065	64.321	64.864	63.999	61.615
Nichtdeutsche TV (NDTV)	7.117	7.799	7.787	8.052	8.562	9.146	11.454	9.927	9.873	8.926
Anteil NDTV an TV insg.	17,90%	17,55%	16,43%	16,12%	15,97%	16,03%	17,81%	15,30%	15,43%	14,49%
Anteil an Straftaten insg.	12,01%	14,60%	15,10%	15,31%	15,87%	17,54%	18,74%	18,83%	18,85%	18,53%
Häufigkeitszahl NI	836,8	1.043,3	1.079,7	1.170,9	1.180,6	1.288,8	1.409,2	1.421,7	1.433,5	1.371,7
Häufigkeitszahl Bund	1.114,1	1.187,8	1.229,4	1.223,0	1.346,3	1.423,5	1.431,8	1.420,5	1.375,1	nv

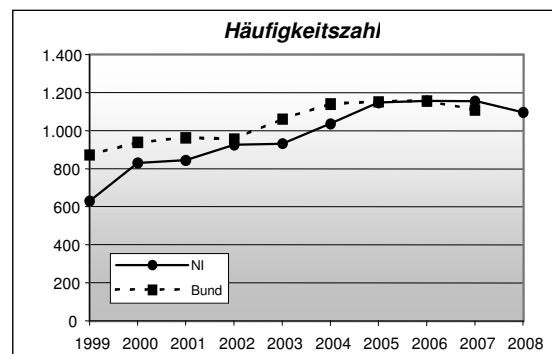
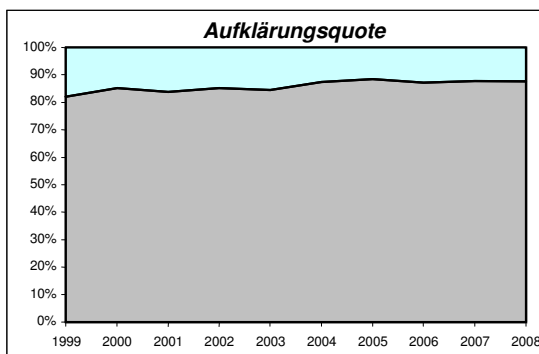
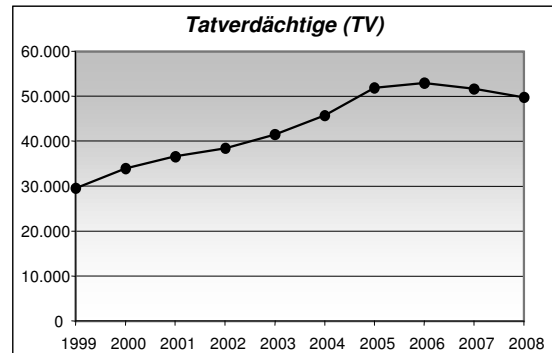
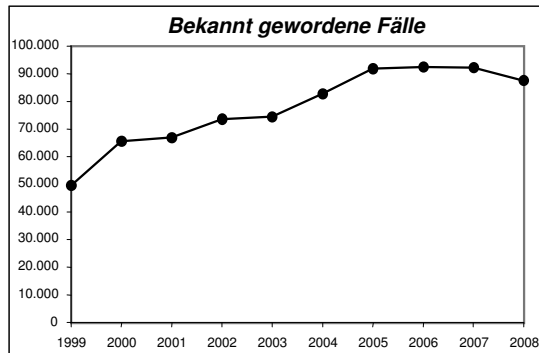
- Erstmals seit 10 Jahren wieder sinkende Fallzahlen.
- Etwa 80% der Fälle sind Betrugsdelikte.



## 6.1 Betrugsdelikte

**Betrugsdelikte**

PKS - Schlüssel: 51



Die Häufigkeitszahl Bund für das Jahr 2008 liegt noch nicht vor.

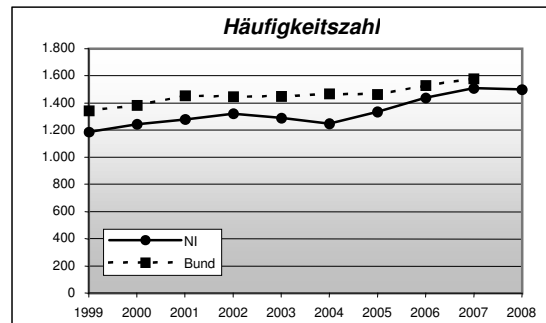
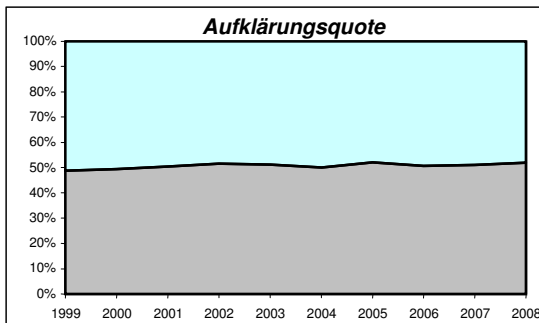
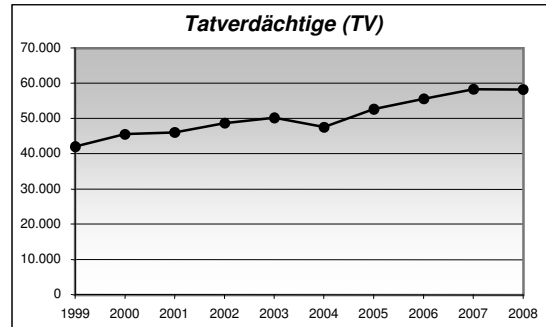
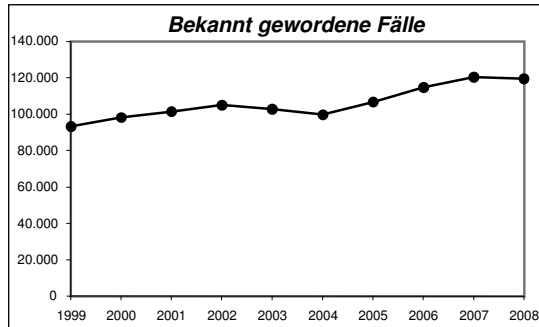
PKS-Schlüssel:51	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Bekanntgewordene Fälle	49.635	65.639	66.965	73.676	74.368	82.835	91.817	92.416	92.211	87.509
Aufgeklärte Fälle	40.746	55.939	56.124	62.800	62.847	72.422	81.199	80.561	80.971	76.760
Aufklärungsquote	82,09%	85,22%	83,81%	85,24%	84,51%	87,43%	88,44%	87,17%	87,81%	87,72%
Tatverdächtige (TV)	29.532	33.931	36.585	38.465	41.534	45.750	51.909	52.919	51.637	49.784
Nichtdeutsche TV (NDTV)	4.964	5.690	5.863	6.053	6.448	7.157	9.201	8.020	8.015	7.146
Anteil NDTV an TV insg.	16,81%	16,77%	16,03%	15,74%	15,52%	15,64%	17,73%	15,16%	15,52%	14,35%
Anteil an Straftaten insg.	9,06%	11,63%	11,81%	12,11%	12,53%	14,11%	15,26%	15,31%	15,19%	14,83%
Häufigkeitszahl NI	631,0	831,0	844,9	926,0	931,9	1.036,3	1.147,6	1.156,1	1.155,1	1.097,7
Häufigkeitszahl Bund	874,4	938,8	964,5	956,1	1.061,4	1.141,2	1.151,4	1.157,6	1.109,0	nv

- Deutlich weniger Fälle beim Betrug
- Anstieg bei Warenbetrug – häufig unter Nutzung des Internet
- Weitere Abnahme beim Betrug mittels Debitkarten ohne PIN (Lastschriftverfahren) – Projekt „Kuno“ und Umdenken des Handels könnten ursächlich sein.
- Betrug mit rechtswidrig erlangten Daten von Zahlungskarten ist von 248 Fällen auf 645 Fälle gestiegen – Daten werden unter anderem durch so genanntes „Phishing“ erlangt.

## 7. Sonstige Straftaten gemäß Strafgesetzbuch

### Sonstige Straftatbestände gemäß Strafgesetzbuch

PKS - Schlüssel: 6

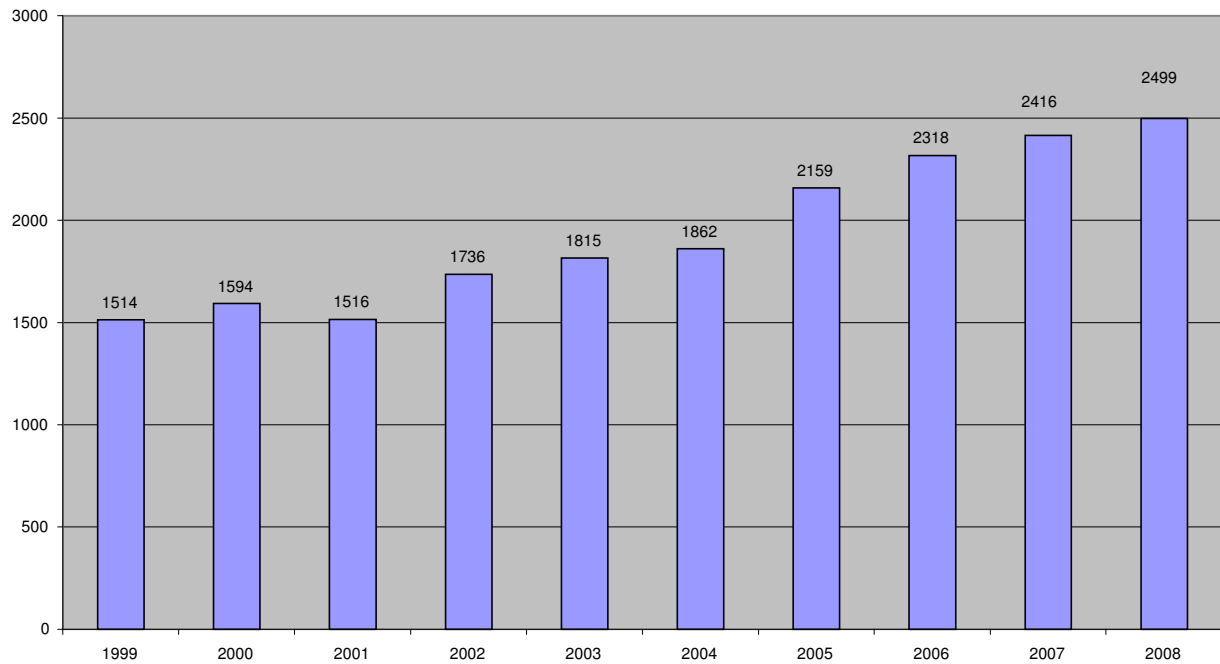


Die Häufigkeitszahl Bund für das Jahr 2008 liegt noch nicht vor.

PKS-Schlüssel:6	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Bekanntgewordene Fälle	93.402	98.320	101.526	105.166	102.981	99.813	106.891	114.936	120.580	119.651
Aufgeklärte Fälle	45.510	48.586	51.280	54.229	52.729	50.045	55.619	58.342	61.602	62.209
Aufklärungsquote	48,72%	49,42%	50,51%	51,57%	51,20%	50,14%	52,03%	50,76%	51,09%	51,99%
Tatverdächtige (TV)	42.037	45.591	46.101	48.712	50.275	47.588	52.753	55.614	58.373	58.291
Nichtdeutsche TV (NDTV)	5.418	5.664	5.364	5.543	5.781	5.668	6.822	6.088	6.327	5.784
Anteil NDTV an TV insg.	12,89%	12,42%	11,64%	11,38%	11,50%	11,91%	12,93%	10,95%	10,84%	9,92%
Anteil an Straftaten insg.	17,05%	17,42%	17,91%	17,28%	17,35%	17,00%	17,77%	19,04%	19,86%	20,28%
Häufigkeitszahl NI	1.187,4	1.244,8	1.280,9	1.321,8	1.290,4	1.248,7	1.336,0	1.437,8	1.510,5	1.501,0
Häufigkeitszahl Bund	1.345,0	1.382,9	1.455,3	1.447,8	1.449,8	1.468,7	1.463,5	1.530,3	1.580,0	nv

- Insgesamt stagnierende Fallzahlen und eine unauffällige Entwicklung
- Dominiert wird diese Hauptgruppe von Sachbeschädigung – davon stehen 12.295 Fälle im Zusammenhang mit Graffiti.
- Graffiti wurde bundesweit erstmals gesondert erfasst – noch kein konkreter Vergleich zu den Vorjahren möglich.

## 7.1 Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte

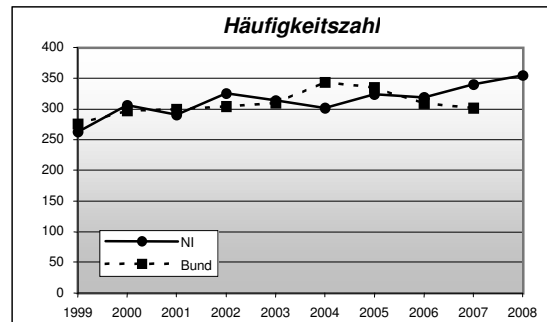
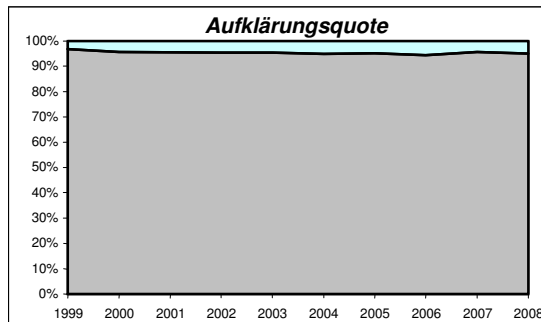
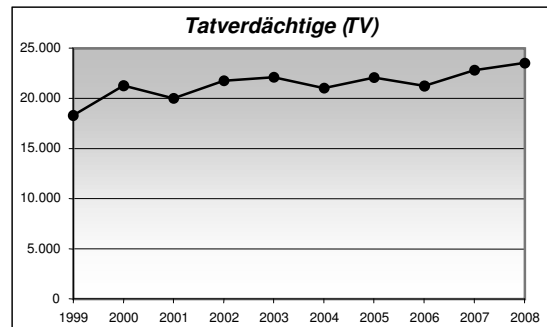
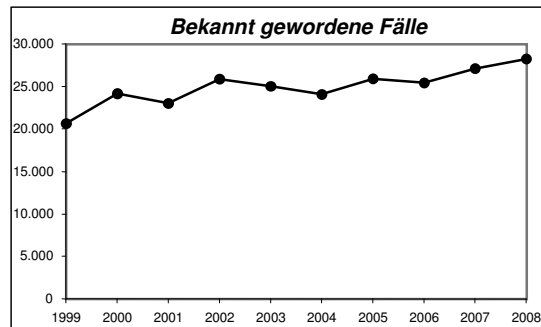


- Anstieg der Fallzahlen um 5,22%.
- Etwa 90% der Täter sind männlich, zu einem großen Teil Erwachsene.
- In mehr als 1.800 Fällen waren Täter alkoholisiert (72,11%).
- Dieser Anteil ist deutlich höher als in anderen Deliktsbereichen.

## 8. Rauschgiftdelikte – Betäubungsmittelgesetz

### Rauschgiftdelikte

PKS – Schlüssel: 73

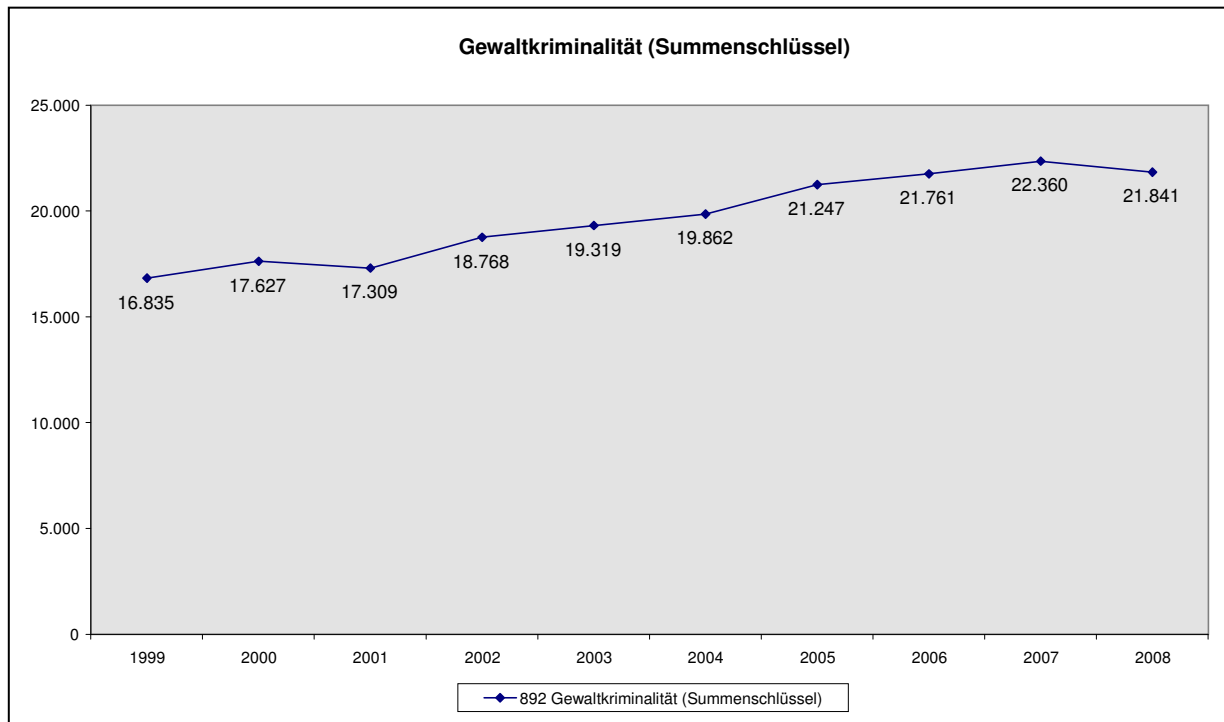


Die Häufigkeitszahl Bund für das Jahr 2008 liegt noch nicht vor.

PKS-Schlüssel:73	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Bekanntgewordene Fälle	20.688	24.195	23.052	25.895	25.066	24.117	25.938	25.481	27.153	28.285
Aufgeklärte Fälle	20.016	23.168	22.030	24.677	23.923	22.894	24.680	24.080	25.999	26.885
Aufklärungsquote	96,75%	95,76%	95,57%	95,30%	95,44%	94,93%	95,15%	94,50%	95,75%	95,05%
Tatverdächtige (TV)	18.303	21.269	20.007	21.779	22.112	21.045	22.091	21.243	22.826	23.542
Nichtdeutsche TV (NDTV)	3.289	3.258	3.185	3.316	3.469	3.190	3.926	3.257	3.480	3.237
Anteil NDTV an TV insg.	17,97%	15,32%	15,92%	15,23%	15,69%	15,16%	17,77%	15,33%	15,25%	13,75%
Anteil an Straftaten insg.	3,78%	4,29%	4,07%	4,26%	4,22%	4,11%	4,31%	4,22%	4,47%	4,79%
Häufigkeitszahl NI	263,0	306,3	290,8	325,5	314,1	301,7	324,2	318,8	340,1	354,8
Häufigkeitszahl Bund	276,2	297,4	299,7	304,4	309,7	343,8	335,4	309,3	301,7	nv

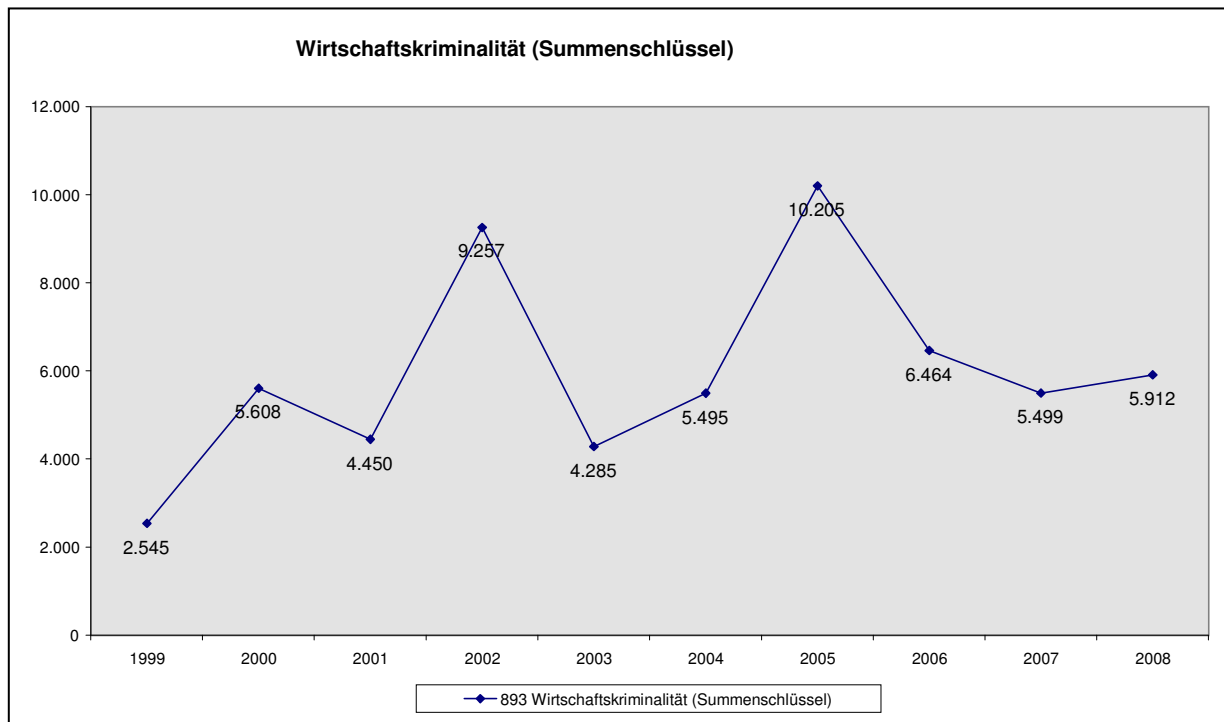
- Steigerung der Fallzahlen Schwerpunktsetzungen wie z. B. durch die Initiative „don't drug and drive“.
- Etwa 6000 Fälle sind auf Fahrten unter Drogeneinfluss zurückzuführen.
- Erneut werden 20 Indoor-Plantagen entdeckt, davon 3 professionelle Plantagen mit jeweils mehr als 1000 Pflanzen.
- Nach Verstößen mit Cannabisprodukten (Marihuana, Haschisch) sind Verstöße mit Kokain am häufigsten festgestellt.

## 9. Gewaltkriminalität



- Erstmals seit 2001 sinken die Fallzahlen (-519 Fälle/ -2,32%).
- Etwa 95% der Fälle dieses „Summenschlüssels“ sind **Raub** sowie **gefährliche und schwere Körperverletzung**.
- Die Entwicklung der Fallzahlen verläuft parallel.

## 10. Wirtschaftskriminalität



- Wirtschaftskriminalität unterliegt großen Schwankungen
- Häufig Großverfahren
- Der durch Wirtschaftskriminalität entstandene Schaden beträgt etwa 40% des entstandenen Gesamtschadens.

## 11. Opfer

Opfer	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	Veränderung 2007-2008 in %
<b>Gesamt</b>	<b>59.803</b>	<b>63.566</b>	<b>64.246</b>	<b>70.605</b>	<b>72.844</b>	<b>74.624</b>	<b>83.534</b>	<b>100.962</b>	<b>94.562</b>	<b>95.766</b>	<b>1,27</b>
männlich	36.778	38.952	39.221	42.046	43.551	45.132	50.521	62.015	58.215	57.695	-0,89
weiblich	23.025	24.614	25.025	28.559	29.293	29.492	33.013	38.947	36.347	38.071	4,74
<b>Kinder</b>	<b>6.587</b>	<b>6.737</b>	<b>6.727</b>	<b>7.369</b>	<b>7.231</b>	<b>7.454</b>	<b>7.961</b>	<b>8.923</b>	<b>8.929</b>	<b>8.824</b>	<b>-1,18</b>
männlich	3.718	3.741	3.834	4.112	4.023	4.073	4.315	5.002	4.909	4.964	1,12
weiblich	2.869	2.996	2.893	3.257	3.208	3.381	3.646	3.921	4.020	3.860	-3,98
<b>Jugendliche</b>	<b>7.667</b>	<b>8.224</b>	<b>8.368</b>	<b>9.420</b>	<b>9.489</b>	<b>10.291</b>	<b>11.293</b>	<b>13.386</b>	<b>13.213</b>	<b>12.591</b>	<b>-4,71</b>
männlich	5.120	5.442	5.464	6.000	6.030	6.563	7.113	8.436	8.413	7.873	-6,42
weiblich	2.547	2.782	2.904	3.420	3.459	3.728	4.180	4.950	4.800	4.718	-1,71
<b>Minderjährige gesamt</b>	<b>14.254</b>	<b>14.961</b>	<b>15.095</b>	<b>16.789</b>	<b>16.720</b>	<b>17.745</b>	<b>19.254</b>	<b>22.309</b>	<b>22.142</b>	<b>21.415</b>	<b>-3,28</b>
männlich	8.838	9.183	9.298	10.112	10.053	10.636	11.428	13.438	13.322	12.837	-3,64
weiblich	5.416	5.778	5.797	6.677	6.667	7.109	7.826	8.871	8.820	8.578	-2,74
<b>Heranwach- sende</b>	<b>6.099</b>	<b>7.287</b>	<b>7.263</b>	<b>7.595</b>	<b>7.891</b>	<b>8.388</b>	<b>10.018</b>	<b>12.373</b>	<b>12.205</b>	<b>12.393</b>	<b>1,54</b>
männlich	4.081	4.814	4.943	5.071	5.309	5.745	6.709	8.483	8.466	8.432	-0,40
weiblich	2.018	2.473	2.320	2.524	2.582	2.643	3.309	3.890	3.739	3.961	5,94

- Weniger Opfer bei Kindern und Jugendlichen
- Zu mehr als 90% sind die Opfer bei den Rohheitsdelikten (Körperverletzung, Raub) erfasst.

## 12.1 Tatverdächtige (insgesamt)

	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	Veränderung 2007-2008 in %
<b>TV gesamt</b>	<b>199.791</b>	<b>210.853</b>	<b>209.948</b>	<b>224.008</b>	<b>229.455</b>	<b>225.000</b>	<b>236.712</b>	<b>234.851</b>	<b>239.714</b>	<b>237.406</b>	<b>-0,96</b>
<b>Kinder</b>	<b>14.845</b>	<b>14.909</b>	<b>14.180</b>	<b>13.864</b>	<b>14.368</b>	<b>12.665</b>	<b>12.424</b>	<b>12.213</b>	<b>12.371</b>	<b>12.435</b>	<b>0,52</b>
männlich	10.404	10.761	10.341	9.891	10.585	9.210	8.908	8.920	8.954	9.096	1,59
weiblich	4.441	4.148	3.839	3.973	3.783	3.455	3.516	3.293	3.417	3.339	-2,28
<b>Jugendliche</b>	<b>26.648</b>	<b>27.762</b>	<b>28.456</b>	<b>29.927</b>	<b>29.984</b>	<b>30.375</b>	<b>31.082</b>	<b>30.932</b>	<b>30.815</b>	<b>30.290</b>	<b>-1,70</b>
männlich	19.994	20.036	21.568	22.209	22.590	22.542	22.961	22.640	22.468	21.965	-2,24
weiblich	6.654	6.926	6.888	7.718	7.394	7.833	8.121	8.292	8.347	8.325	-0,26
<b>Minderjährige gesamt</b>	<b>41.493</b>	<b>42.671</b>	<b>42.636</b>	<b>43.791</b>	<b>44.352</b>	<b>43.040</b>	<b>43.506</b>	<b>43.145</b>	<b>43.186</b>	<b>42.725</b>	<b>-1,07</b>
<b>Heranwach- sende</b>	<b>20.732</b>	<b>23.263</b>	<b>23.162</b>	<b>24.280</b>	<b>24.070</b>	<b>23.756</b>	<b>25.817</b>	<b>25.336</b>	<b>26.198</b>	<b>25.591</b>	<b>-2,32</b>
männlich	16.834	18.894	18.706	19.587	19.436	18.946	20.451	20.051	20.870	20.360	-2,44
weiblich	3.898	4.369	4.456	4.693	4.634	4.819	5.366	5.285	5.328	5.231	-1,82

## 12.2 Nichtdeutsche Tatverdächtige

	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	Veränderung 2007-2008 in %
<b>TV gesamt</b>	<b>42.457</b>	<b>43.034</b>	<b>40.790</b>	<b>42.334</b>	<b>42.427</b>	<b>39.514</b>	<b>43.060</b>	<b>36.669</b>	<b>36.494</b>	<b>33.779</b>	<b>-7,44</b>
<b>Kinder</b>	<b>2.933</b>	<b>2.787</b>	<b>2.569</b>	<b>2.351</b>	<b>2.427</b>	<b>2.103</b>	<b>2.015</b>	<b>1.622</b>	<b>1.630</b>	<b>1.552</b>	<b>-4,79</b>
männlich	2.177	2.117	1.984	1.739	1.874	1.603	1.517	1.237	1.226	1.166	-4,89
weiblich	756	670	585	612	553	500	498	385	404	386	-4,46
<b>Jugendliche</b>	<b>4.884</b>	<b>4.826</b>	<b>4.552</b>	<b>4.714</b>	<b>4.634</b>	<b>4.583</b>	<b>4.744</b>	<b>3.841</b>	<b>3.805</b>	<b>3.525</b>	<b>-7,36</b>
männlich	3.857	3.774	3.694	3.775	3.810	3.671	3.725	2.986	2.901	2.690	-7,27
weiblich	1.027	1.052	858	939	824	912	1.019	855	904	835	-7,63
<b>Minderjährige gesamt</b>	<b>7.817</b>	<b>7.613</b>	<b>7.121</b>	<b>7.065</b>	<b>7.061</b>	<b>6.686</b>	<b>6.759</b>	<b>5.463</b>	<b>5.435</b>	<b>5.077</b>	<b>-6,59</b>
<b>Heranwach- sende</b>	<b>4.700</b>	<b>4.766</b>	<b>4.404</b>	<b>4.499</b>	<b>4.322</b>	<b>4.102</b>	<b>4.655</b>	<b>3.592</b>	<b>3.484</b>	<b>3.259</b>	<b>-6,46</b>
männlich	3.862	3.881	3.579	3.635	3.576	3.381	3.852	2.959	2.869	2.683	-6,48
weiblich	838	885	825	864	746	721	803	633	615	576	-6,34

- Anteil der nichtdeutschen Tatverdächtigen an allen Tatverdächtigen sinkt auf Tiefststand von 14,23%.
- Im Vergleich zu ihrem Bevölkerungsanteil (6,65% der Gesamtbevölkerung in Niedersachsen) sind die nichtdeutschen Tatverdächtigen überrepräsentiert.